

#MiDöörp



03/26

Apfelfest auf Gut Blockshagen

**3. Literarischer Abend in Mielkendorf
Mielkendorf tankt auf
Spieleabend geht weiter**

midoerp.lebendiges-mielkendorf.de





KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN

KLETTERN KANN JEDER!

OB KINDER ODER ERWACHSENE -
ANFÄNGER ODER PROFIS - DRINNEN ODER DRAUSSEN

Die KletterBar Kiel hat für alle was zu bieten!
Klettern macht Körper und Köpfchen gleichermaßen fit.
In unserer Kletterhalle findest du professionelle Anleitungen und modernste
Ausrüstung, um dein Klettererlebnis sicher und erfüllend zu gestalten.

Trete unserer Gemeinschaft bei und entdecke die Freude am Klettern!
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist.

Alle weiteren Infos unter:
www.kletterbar-kiel.de | Tel: 04340 4 98 96 96

1-EURO RABATT-COUPON

für MiDörp-Leser in eurer
KletterBar Kiel.

Mit diesem Coupon erhältst
du einmalig 1 Euro Rabatt bei
deinem nächsten Eintritt.



Inhalt 3/26

- | | |
|--|--|
| 4 Bericht des Bürgermeisters | 28 Die Landfrauen besuchen den Botanischen Garten in Kiel |
| 11 Ein Stück Mielkendorf für zu Hause | 30 Was ist los im Kindergarten? |
| 12 Auch in diesem Jahr: Stadtradeln | 33 Bericht aus der Grundschule |
| 13 Aktuelles aus dem Sportverein | 35 Bericht aus der Betreuten Grundschule |
| 15 Gemeinsam für ein buntes Mielkendorf | 37 Spieleabend in Mielkendorf: „Phase 10“ am 23.10. |
| 16 Spiele, Spaß & Dorfradeln | 38 Interview mit den Ärztinnen der Praxis Mielkendorf |
| 18 Über 60 Stände, viele Begegnungen und jede Menge Spaß | 39 Gut versorgt – was, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann? |
| 20 One Louder! Festival – Klein, familiär und mit ganz viel Herz | 42 Dorfzeitung: Caesar-Pasta-Salat |
| 22 Schnäppchenjagd für den Guten Zweck: Der Mielkids Markt lädt am 3.10. ein | 43 3. Literarischer Abend in Mielkendorf am 16.11. |
| 23 Zwischen Dünengras, Pelzmänteln und Promiklatsch – Lesung am 8.10. | 44 Apfelfest auf Gut Blockshagen |
| 25 Ein Kleinod – der besondere Acker in Mielkendorf | 46 Mielkendorf tankt auf – alles um Gesundheit, Entspannung und Gemeinschaft |
| | 50 Termine |

3

Impressum

Herausgeber: Lebendiges Mielkendorf e.V., Dorfstraße 32, 24247 Mielkendorf

Chefredaktion: Katrin Nimz, Erik Schlicksbier

Redaktion: André Börner, Miriam Dijkman, Bianca Evers, Gertje Freese, Uschi Hübner, Sina Spieker

Bildredaktion, Layout: Erik Schlicksbier

Titelbild: Marek Studzinski / Unsplash

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Anzeigen: André Börner, anzeigen@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de

Web: midoerp.lebendiges-mielkendorf.de

Kontakt: redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de // 0173 6520281

Die Zeitung erscheint in einer Auflage von 750 Exemplaren 4x im Jahr und wird an alle Haushalte Mielkendorfs kostenlos verteilt.

Spendenkonto: Die Zeitung und der Verein freuen sich immer über Spenden, die allgemein oder auch mit dem Verwendungszweck zweckgebunden werden können (z.B. für Spielplätze, für den Verein, für die Zeitung). Kontoinhaber: Lebendiges Mielkendorf e.V., IBAN: DE83 2105 0170 1004 7525 05, BIC: NOLADE21KIE

Bericht des Bürgermeisters

Text
ECKHARD HÜBNER



Als neu gewählter Bürgermeister der Gemeinde Mielkendorf möchte ich die bewährte Tradition der Bürgermeisterberichte in der #MiDörp gern fortsetzen.

Haushalt: Als einziger Gemeinde im Amt Eidertal ist Mielkendorf der Haushalt für das Jahr 2026 von der Kommunalaufsicht nicht in vollem Umfang genehmigt worden. Uns wurde auferlegt, etwas mehr als 200.000€ einzusparen. Dies ist uns inzwischen gelungen durch den Verzicht auf die Realisierung der Notstromversorgung für die Feuerwehr, weil momentan auf Amtsebene Planungen zur Umsetzung des Katastrophenschutzes stattfinden, wofür 125.000€ vorgesehen waren, und durch die Umwandlung der Investition „Bürgersteig am Tamberg“ in eine Ausbesserungsmaßnahme,

wodurch wir etwa 140.000€ einsparen werden.

Arbeitsgemeinschaft Haushaltskonsolidierung: Um dem Ziel, unsere Ausgaben nachhaltig zu senken und gleichzeitig die Einnahmen bedeutend zu erhöhen, näher zu kommen, wurde eine Arbeitsgemeinschaft Haushaltskonsolidierung ins Leben gerufen. Eine erste Sitzung, auf der man sich auf Grundsätze und Ziele verständigt hat, fand Anfang dieses Monats statt, die nächste folgt am 13. Juli. Dann wird man sicherlich erste Empfehlungen für den Weg zu einer Haushaltskonsolidierung erarbeiten. Dies bedeutet nicht, dass es uns gelingen wird, zukünftig einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Vorrangiges Ziel ist es, finanziell handlungsfähig zu bleiben.

Sanierung und Erweiterung Kindertagesstätte: Die heiße Phase der Bautätigkeit ist seit dem Beginn der Sommerferien eingeleitet worden. Das bedeutet, dass während der nächsten Wochen und Monate mit Einschränkungen und Behinderungen gerechnet werden muss. Diese werden Grundschule, Offene Ganztagschule (ab dem 01. August in Nachfolge der Betreuten Grundschule) und Kindertagesstätte betreffen. Zu Beginn der Sanierung und

Erweiterung der Kita sind Probleme hinsichtlich der Entwässerung und des Brandschutzes aufgetreten. Das Architekturbüro Beneke und Wieder hat inzwischen kostengünstige Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese sollten im Verbund mit einer nicht unerheblichen finanziellen Förderung für energetische Sanierungsmaßnahmen dazu führen, dass der von der Gemeindevertretung beschlossene Ausgabenrahmen eingehalten werden wird.

Neubau Feuerwehr: Während des Bürgerempfangs, der gleichzeitig als Einwohnerversammlung diente, wurden zahlreiche Hinweise, Bedenken, Anregungen und Einwände zum Neubau des Feuerwehrhauses vorgebracht, zu denen das Architekturbüro B2K inzwischen Stellung bezogen hat. Anfang Mai hat die Arbeitsgruppe Freiwillige Feuerwehr über die Vergabe der Technischen Ausrüstung entschieden, inzwischen die

überarbeiteten Pläne des Architekturbüros beraten und die Detailplanung vorangetrieben. Einige Mitglieder der AG, Vertreter des Amtes und der Wehrführung haben am 09. Juli den unlängst nach den Plänen von B2K fertiggestellten Neubau des Feuerwehrhauses in Schönkirchen besichtigt und wertvolle Hinweise von der dortigen Wehrführung erhalten. Während der nächsten Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses am 13. August wird das Büro B2K die aktuellen Neubaupläne vorstellen. Im Anschluss daran wird der Ausschuss über die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Leistungsphase 3 beraten.

Bürgersteig Tamberg: Beim Überblick zum Haushalt habe ich bereits darauf hingewiesen, dass die investive Maßnahme Tamberg aus finanziellen Gründen nicht zu realisieren ist. Die abgespeckte Variante, mit der trotzdem das Ziel der Barriere-

Keramik Eva Koj

Dorfstr. 15 • Mielkendorf
04347-719816
keramik-eva-koj.de



Bild: Uschi Hübner

freiheit erreicht werden soll, sieht folgendes vor: Im Oktober wird die erste Baumreihe an der Straße „Am Tamberg“ gefällt. Dafür liegt die Genehmigung der UNB vor. Diese Arbeiten können von unseren Gemeindefachfirmen durchgeführt werden. Danach werden die Wurzeln von einer Fachfirma weggefräst, der Untergrund geglättet und eine neue Teerschicht aufgetragen. Ziel ist es, die gesamten Arbeiten noch in diesem Jahr zu erledigen. Für die gefälltten Bäume müssen wir Ersatzpflanzungen vornehmen. Gelder für die gesamte Maßnahme sind im Nachtragshaushalt bereitgestellt worden.

Sanierung Blockshagener Weg:

Am 05. Juli ist die Baustelle eingerichtet worden. Seitdem ist die Strasse nur noch für Fußgänger und Radfahrer passierbar. Die Besitzer des Gutes Blockshagen haben netterweise eine Wiese zur Verfügung gestellt, auf der die Anlieger des Blockshagener Weges ihre Fahrzeuge während der Bauzeit abstellen können. Die Werkstatt Dahl wird durchgängig – von der einen oder der anderen Seite – erreichbar sein. Auf ein Datum für das Ende der Baumaßnahme wollte sich die Firma Szupryczynski nicht festlegen lassen.

Wanderweg Kieler Strasse – Maase: In Bezug auf den seit vielen Jahren lebhaft genutzten Wanderweg zwischen der Kieler Straße und dem Maaseweg hat es in den letzten Wochen Irrita-

tionen über die genaue Trassenführung gegeben. Eine Ende Juni erfolgte teilweise Neuvermessung des Geländes hat Klarheit über den exakten Grenzverlauf gebracht. Nun wird es Aufgabe des Umwelt- und Weegausschusses sein, nach Ablauf der Vegetationsperiode in Einvernehmen mit den Anliegern eine Trassenführung vorzuschlagen, die den dauerhaften Fortbestand des Wanderweges garantiert. Ich werde alles dafür tun, dass dieses Ziel erreicht werden wird.

Straße Schönwohld – Steinfurth:

Vor einigen Wochen teilte das Straßenbauamt Rendsburg mit, dass eine Grundsanierung des Schönwohlder Weges geplant sei. In der entsprechenden Mail heißt es: „Der Kreis Rendsburg-Eckernförde beabsichtigt, die K32 inklusive Radweg von Schönwohld bis zur Einfahrt Steinfurth zu sanieren. Die Asphaltschichten werden 10cm tief abgefräst. Die Baumaßnahme soll im September durchgeführt werden. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes sowie zur Sicherstellung der Bauqualität ausschließlich unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt werden. Die Vollsperrung ist für die gesamte Bauzeit erforderlich.“

Dies ist eine erfreuliche Botschaft, über die sich besonders die Mielkendorfer Radfahrerinnen und Radfahrer freuen werden, denn der Radweg von

Steinfurth nach Schönwohld ist derzeit eine einzige Katastrophe. Andererseits kann es durchaus zu Komplikationen führen, wenn sowohl Blockshagener als auch Schönwohlder Weg gleichzeitig gesperrt sind. Über diese Problematik habe ich das Ingenieurbüro Levsen und die Baufirma informiert.

Löschwasserversorgung: Dem Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahre 2024 ist zu entnehmen, dass die Löschwasserversorgung in einigen Außenbereichen Mielkendorfs nicht hinreichend ist. Zudem hatte der Wasserbeschaffungsverband Rumohr Anfang 2024 mitgeteilt, dass die Löschwasserversorgung nicht mehr garantiert werden könne. Die Gemeindevertretung hat daraufhin im

Oktober letzten Jahres ein Fachbüro (Urban, Neumünster) beauftragt, ein Löschwasserkonzept zu erstellen. Erste Ergebnisse liegen nun vor und sind bei einem Treffen vergangenen Dienstag präsentiert worden (Teilnehmer: Wehrführer und sein Stellvertreter, Herr Hagenah und Herr Frahm vom Amt Eidertal sowie der Bürgermeister). Danach wäre die Einrichtung von vier Entnahmestellen an der Eider aus technischer Sicht und im Hinblick auf die ständige Erreichbarkeit am nachhaltigsten. Um diese Maßnahmen umzusetzen, bedarf es aber noch Absprachen mit der Unteren Naturschutzbehörde und Grundstückseigentümern sowie der Ausarbeitung technischer Einzelheiten und von Kostenvoranschlägen. All dies soll

KRÜMET

SONDERPOSTEN ZU KNALLERPREISEN

Mielkendorf Kieler Str. 3-5

Mo.-Fr.: 09.00-19.00 Uhr, Sa.: 09.00-18.00 Uhr

Hier geht's zur aktuellen
WERBUNG

www.kruemet.de/werbung/



bis Anfang August erfolgt sein, sodass sich der Umwelt- und Wegeausschuss auf seiner nächsten Sitzung mit der Löschwasserversorgung befassen kann.

DS-Garten- und Landschaftsbau: Die Gemeindevertretung hatte im März letzten Jahres den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des F-Plans gefasst, um dem im Ihlkatenweg 1 ansässigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb Selmani den Weiterbetrieb seiner Firma zu ermöglichen. Gegen diesen Beschluss hatte das Innenministerium landesplanerische Bedenken erhoben. Während eines

Gütetermins im vergangenen Monat stellte sich heraus, dass die Landesplanung nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen bereit ist, der Änderung des F-Plans und der Aufstellung des B-Plans zuzustimmen. Es sollten nochmals Alternativ-Standorte geprüft (daran arbeitet B2K derzeit) und ein umfassenderes Betriebskonzept erstellt werden (ist ebenfalls in Arbeit).

Container in der Kälberkoppel: Eine sehr erfreuliche Nachricht erhielten wir vor einigen Wochen: Es geht voran bei der zugesagten Auflösung der Container in der Kälberkoppel. Frau Baller vom Amt Eidertal teilte

dazu mit, dass die zwei Container in der Kälberkoppel in Mielkendorf zur Zeit von zwei Familien bewohnt werden. Ziel sei es, diese Unterkunft bis zum 01.10. des Jahres aufzulösen und dementsprechend die derzeitigen Bewohner anderweitig unterzubringen. Eine Familie sei aufgefordert worden, bis zum 31.08. eigenständig Wohnraum zu finden. Sollte dies nicht umgesetzt werden, wird sie im September im Eiderkamp in Flintbek untergebracht werden. Die zweite Familie wird in der Unterkunft im Schulberg in Mielkendorf einquartiert werden. Der Umzug sollte am 01.07. stattfinden. Damit können wir uns jetzt Gedanken über die zukünftige Gestaltung dieses Grundstücks machen.

Interkommunales Gewerbegebiet: Anfang Juni wurden auf einer Sondersitzung des Amtsausschusses (Samstagvormittag) Pläne für ein interkommunales Gewerbegebiet, gelegen in der Gemeinde Blumenthal, vorgestellt. Überaus kompetente Fachleute aus drei verschiedenen Firmen erörterten alle möglichen Aspekte dieser Ansiedlung mit dem Ergebnis, dass es noch kein tragfähiges Konzept gibt, das in den Gemeindevertretungen beraten werden kann. Dieses soll nun umgehend erstellt werden, um möglichst bald mit dem interkommunalen Gewerbegebiet starten zu können. Dafür ist zunächst ein Grundsatzbeschluss des Amtsausschusses notwendig.

Wir werden uns mit der Frage einer Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet erst dann zu beschäftigen haben, wenn die Rahmenbedingungen und die anfänglich aufzubringenden finanziellen Mittel bekannt sind.

Klimaschutzmanagerin: Der Hauptausschuss hat dem Amtsausschuss empfohlen, die derzeit vakante Stelle der Klimaschutzmanagerin nicht wieder zu besetzen, da die Fördermittel Mitte März nächsten Jahres auslaufen. Stattdessen solle der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde beitreten werden.

Buswartehäuschen: Einen höchst erfreulichen Eindruck vermittelt seit geraumer Zeit das Buswartehäuschen am Maaseweg. Nach jahrelangen Überlegungen, Vorplanungen und nicht realisierten Absichten, wurde nun ein sichtbares Zeichen gesetzt. In einer konzentrierten Aktion von Jugendbeirat, engagierten Mielkendorfer Fachkräften (Vincent Kowalski und Christoph Pohlmann), Meistermalern aus dem Dorf (Martha Bruchmann, Felix und Lasse Grohmann sowie Hannes Ketelsen) und Kommunalpolitikern wurde das erste Buswartehäuschen gesäubert, grundiert und mit sommerlicher Farbe versehen. Weitere Unterstände sollen in den nächsten Jahren folgen und andere Jahreszeit-Motive erhalten.

Allianz 



Ihre Allianz in Mielkendorf

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich Ihr richtiger Partner.
Ich berate Sie umfassend, ausführlich
und bin mit Rat und Tat für Sie da.
Überzeugen Sie sich selbst!

André Börner

Allianz Vertretung
Kieler Str. 45
24247 Mielkendorf
☎ 0 43 47.9 02 98 14
✉ 01 73.6 52 02 81
andre.boerner@allianz.de

Einige Kleinigkeiten zum Abschluss:

- Die vom Eiderheim in Flintbek beschafften Blumenkübel sind inzwischen bepflanzt und an den Ortseingängen platziert worden. Ich hoffe, sie tragen ein wenig dazu bei, dass Mielkendorf weiter und weiterhin „aufblüht“.
- Die Parkplätze gegenüber der Dorfstraße 30-32 sind inzwischen beschildert, sodass klar ist, wer dort parken darf und wer nicht. Zwei Parkplätze habe ich auf seine Bitte hin Michael Hauser und seiner Werkstatt zur Verfügung gestellt. Auch diese sind inzwischen beschildert.
- Die Ertüchtigung der Sirenen,

die von uns vor gut einem Jahr beschlossen worden war, wird nicht mehr in diesem Jahr erfolgen, weil noch nicht in allen Gemeinden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen worden sind.

Und noch ein kurzer Blick in die Zukunft: Was wird uns im zweiten Halbjahr 2026 neben den eben aufgezählten Themen noch beschäftigen? Ich liste vier wichtige Punkte auf:

- Niederschlagswassersatzung
- Notfall-/Katastrophenpunkt
- Radweg Ihlkate und
- Personal OGTS

Ein Stück Mielkendorf für zu Hause

Text
ECKHARD HÜBNER



11

PRAXIS MIELKENDORF

Ihre Hausarztpraxis



Dr. Sommerfeld



Fr. Simeoni



Fr. Raddatz



Dr. Mehne

Langstücken 1 • 24247 Mielkendorf
Tel. 04347-7101188
Fax: 04347-7101181
mail@praxis-mielkendorf.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 11:30 Uhr
ab 11:30 Uhr Infekt-Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nachmittags: geschlossen

Unsere Mielkendorfer Chronik ist zwar mittlerweile ein kleines Stück Geschichte – schließlich erschien sie bereits 1996 –, doch nun sind im Amtskeller noch einige Exemplare aufgetaucht.

Wer noch keine Chronik besitzt, seine Sammlung vervollständigen oder einfach ein Stück Mielkendorfer Geschichte nach Hause holen möchte, hat jetzt die Gelegenheit:

Die Chronik kann **zum Sonderpreis von nur 10 Euro** erworben werden.

Bei Interesse meldet euch gerne direkt bei unserem Bürgermeister Eckhard Hübner:
04347 7304018
eckhardhuebner@gmx.de

Vielleicht findet sich ja noch ein schönes Plätzchen im Bücherregal – zum Schmökern, Erinnern und Entdecken, wie sich unser Dorf über die Jahre verändert hat.

03/26

Auch in diesem Jahr: Stadtradeln

Text
HANS KOCH



Auch in diesem Jahr nimmt das Radelteam „Auf's Rad Mielkendorf“ wieder am Stadtradeln vom 05.09. - 25.09.2026 teil. Alle sind eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Am einfachsten ist dies über eine Registrierung und mit der „Stadtradeln-App“ möglich. Hier sind viele Informationen zum aktuellen Ranking (Vergleich mit den anderen Teams im Amt Eidertal) während der Aktion abrufbar. Weiter ist das einfache Tracking der Strecken und Kilometer per App ist möglich. Die Aktion Stadtradeln bietet eine schöne Möglichkeit, mit Gleichgesinnten Bewegung und Natur zu erleben.

Eine **direkte Registrierung** ist mit dem nachstehenden Link oder dem QR-Code am Ende möglich: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&team_preselect=95721

Aber auch über Stadtradeln dem Bundesland Schleswig-Holstein, dem Amt Eidertal und dem Team „Auf's Rad Mielkendorf“.

In der letzten Radelwoche wird noch eine gemeinsame Ausfahrt Richtung Bordesholm geplant – ich melde mich an die Teilnehmenden über die App.

Viel Spaß beim Radeln und gern weitersagen!

Zur Registrierung:



Bilder: Amt Eidertal, SV Mielkendorf



Aktuelles aus dem Sportverein

Text
STEPHAN GENZ

Beim Schreiben dieses Artikels bin ich immer versucht, vom ersten Sport- und Familienfest zu erzählen, aber in der gesamten Geschichte von Grün-Weiß Mielkendorf ist es dies wahrscheinlich nicht. Trotzdem war es in meiner Zeit im Vorstand der erste Versuch, zusammen mit anderen Vereinen und Verbänden ein Sportfest für die gesamte Familie zu organisieren.

So starteten wir im Februar intern im Vorstand mit der Planung eines Programms für die Gestaltung eines tollen Tages für Mielkendorfer Bürgerinnen und Bürgern. Innerhalb des Vereines verhinderte die Auswahl des Termins bei einigen Spartenleitenden die Teilnahme, so dass wir für das erste Mal mit einem schmalen Programm gestartet sind. Da man ja immer steigerungsfähig bleiben soll, ist dies im Nachhinein gar nicht so dramatisch. Eckpunkte wurden gesetzt, Probleme besprochen, Kontakte zu Mitwirkenden geknüpft und langsam nahm der Tag Gestalt an.

Am Samstag, dem 13. Juni 2026 war es dann soweit und es ging los. Ab 13 Uhr brachte Marianna die zahlreichen Aktiven mit Yoga und Pilates in Schwung. Die neu beschaffte Musikbox erfüllte ihren Zweck und schnell wurde es wärmer in der Halle. Den Schwung aufnehmend, übernahm ab 14 Uhr die Tischtennis-Sparte und es bildeten sich

schnell Neigungsgruppen, die aus Rundlauf, Einzelduellen oder freiem Spiel bestanden. Ab 15 Uhr übernahmen dann Sina und Kad-di und zeigten dem geneigten Publikum eine Einheit Kinderturnen. Hier entwickelte sich die Stimmung der zahlreichen Kinder fast von allein! Ab 16 Uhr übernahm dann Hans Koch und baute das Badminton-Netz auf. Wer jetzt noch Power hatte, hatte sie danach nicht mehr, denn auch hier wurde im Einzel und im Doppel gekämpft.

Parallel zu den Mitmachangeboten in der Halle bot die Jugendfeuerwehr ein Angebot von Zuckerwatte, Kinderschminken und kleine Spiele mit dem Wasserschlauch. Ebenso hatte der Verein





Lebendiges Mielkendorf im schnell errichteten Zelt die Spiele-sammlung und eine Bonbonwurfmaschine aufgebaut. Ein Kuchen- und Getränkeverkauf rundete das Angebot kulinarisch ab. Wir bedanken uns ausdrücklich beim Verein „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ und der Jugendfeuerwehr Mielkendorf für die gemeinsame Organisation und die gute Zusammenarbeit. Intern bedanke ich mich sehr bei Andreas Techen für die geleistete Arbeit bei der Organisation und bei Ursel Petersen und Hans Koch für die tolle Unterstützung bei der Durchführung des Tages. Schlussendlich bedanke ich mich auch für die vielen gespendeten Kuchen und die vielen kleinen Helferlein, die hier namentlich nicht genannt werden. Zusammenfassend kann ich sagen, dass uns das Wetter leider einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hat und das die Teilnahme dadurch über-

schaubar war. Alle, die da waren, haben allerdings gesagt, dass es ein toller Tag war. Wir haben Erfahrungen gesammelt, würden die eine oder andere Sache vielleicht anders anpacken, aber auch das gehört dazu. Dennoch geht die Tendenz in die Richtung, das Familien- und Sportfest vielleicht als jährliche Veranstaltung in den Kalender mit aufzunehmen. Was sonst noch so anliegt... Nach einem erfolgreichen ersten Sporthalbjahr gehen ja einige Sparten in die Sommerferienpause. Dieses Jahr ist die Halle erstmals durch die entfallende Grundreinigung durchgehend geöffnet, so dass einige Sparten auch durchziehen.

Wir freuen uns, dass wir eine weitere Sparte im Sportverein Grün-Weiß Mielkendorf gründen konnten. Mine Özel hat noch vor den Sommerferien mit einem Yoga-Angebot für Kinder gestartet. Für den Anfang ist die Teilnahme für Kinder von 3 bis 6 Jahren vorgesehen. Wie bei jedem neuen Angebot braucht es immer eine gewisse Zeit, bis es sich herumspricht und dementsprechend angenommen wird. Mine hat noch viele Ideen, aber das jetzige Angebot kann gern unter gw-mielkendorf.de eingesehen werden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen tollen Sommer!

Bilder: SV Mielkendorf, Sina Spieker (AI Modified)

Gemeinsam für ein bunteres Mielkendorf

Text
SINA SPIEKER



Im Herbst möchten wir vom Verein Lebendiges Mielkendorf e.V. unser Mielkendorf ein kleines Stück bunter machen! Ende September bzw. Anfang Oktober planen wir eine gemeinsame Pflanzaktion, bei der wir an verschiedenen zentralen Orten im Dorf Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Tulpen setzen möchten. So können wir uns im kommenden Frühjahr alle über farbenfrohe Blüten freuen.

Damit das gelingt, freuen wir uns über Blumenzwiebel-Spenden. Wer noch Frühblüher-Zwiebeln übrig hat oder unsere Aktion unterstützen möchte, kann diese gerne bei Bianca Am Aalbeck 4 abgeben. Dort werden wir ab Mitte September eine Kiste aufstellen. Informationen darüber wird es wie immer auch in unserer Whats-

app Community sowie im Instagram „lebendigesmielkendorf“ geben. Dort veröffentlichen wir den genauen Termin für die Pflanzaktion dann natürlich auch rechtzeitig. Wir freuen uns dann auch über viele helfende Hände – egal ob Groß oder Klein. Gemeinsam geht die Arbeit nicht nur schneller, sondern macht auch deutlich mehr Spaß.

Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass inzwischen an den Dorfeingängen neue Pflanzkübel aufgestellt wurden. Solche kleinen Verschönerungen machen viel aus und tragen dazu bei, dass sich unser Dorf noch ein Stück lebenswerter anfühlt.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Mielkendorf im nächsten Frühjahr noch ein bisschen bunter erblüht!

Spiele, Spaß & Dorfradeln

Text
BIANCA EVERS



Am 17. Mai veranstaltete der Verein „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ bereits sein drittes alljährliches Familienfest unter dem Motto „Spiele, Spaß & Dorfradeln“. Bei diesem Fest sollte sich alles um die Bewegung im Freien und natürlich um die Gemeinschaft drehen und so traf man sich bei schönem Wetter auf dem Schulhof in Mielkendorf, um einen lebendigen Tag miteinander zu verbringen.

Auch wenn in diesem Jahr keine gemeinsame Ausfahrt stattfand, kamen die Freunde des Drahtesels trotzdem voll auf ihre Kosten, denn wer mit dem Rad zum Fest erschien, konnte direkt den Vor-Ort-Fahrradservice nutzen.

Hans Koch war mit seiner mobilen Fahrradwerkstatt gekommen, um Freunden und Nachbarn mit „Rad“ und Tat zur Seite zu stehen. Ob kleiner Defekt, hakende Schaltung oder Feintuning: Hans hatte für jedes Rad das passende Werkzeug und einen guten Tipp parat, sodass alle Fahrräder im Handumdrehen wieder rollten. Ein absolutes Highlight für die jüngeren Besucher war die Premiere der gespendeten Spielbox. Erstmals kamen die darin enthaltenen selbstgebaute Spiele zum Einsatz.

Es herrschte ein fröhliches Treiben auf dem Schulgelände, die Kinder probierten die handgefertigten Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele aus. Die Eigenbau-Spiele sorgten für strahlende Kinderaugen und bewiesen einmal mehr, wie viel Freude in kreativen Ideen steckt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Dank der großzügigen Spenden unserer Kuchenbäckerinnen aus der Gemeinde, konnte nach viel Bewegung, Spiel und Fachsimpelei der kleine Hunger bei netten Gesprächen in der Frühlingssonne gestillt werden.

Das Familienfest auf dem Schulhof hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig die Gemeinschaft in Mielkendorf ist. Ein herrlicher Tag voller Spiel, Spaß und toller Nachbarschaft.

Bild: Wiebke von Hoyningen-Huene



Wir beraten, wir planen, wir pflanzen und wir bauen!

**Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten,
Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen
• Hangbefestigungen • Erd-/Baggerarbeiten • Entwässerungs-
arbeiten jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten
• Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von
Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau u.v.m.**

Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf

**Inh. Andreas Zühlsdorf • Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Tel.: 0173 - 18 53 819 • info@gartenbau-zuehlsdorf.de**

www.gartenbau-zuehlsdorf.de

Über 60 Stände, viele Begegnungen und jede Menge Spaß

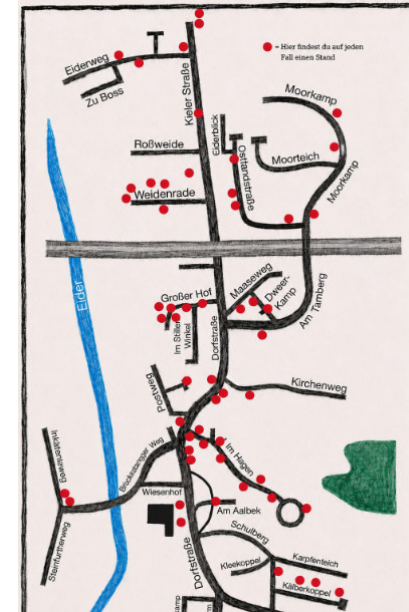
Text und Bilder
SINA SPIEKER



Der erste Dorfflohmarkt am 7. Juni 2026 in Mielkendorf war ein voller Erfolg. Über 60 Stände verteilten sich im gesamten Dorf und luden zum Stöbern, Klönen und Entdecken ein. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich weder die Standbetreiberinnen und Standbetreiber noch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die gute Laune verderben. Überall im Dorf wurde gehandelt, gelacht und sich ausgetauscht – genau so, wie wir uns einen Dorfflohmarkt wünschen. Besonders freut uns, dass durch freiwillige Spenden 150 Euro für den Spielplatzfonds des Vereins Lebendiges Mielkendorf e.V. zusammengekommen sind. Dafür

bedanken wir uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Natürlich haben wir auch einige wertvolle Rückmeldungen erhalten. So waren manche Stände in einzelnen Straßen etwas weniger stark besucht. Diese Hinweise nehmen wir gerne mit und überlegen bereits, im kommenden Jahr eine Standbörse anzubieten. Dabei könnten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner mit ausreichend Platz weitere Flohmarktstände auf ihrem Grundstück aufnehmen. So würden die Stände etwas konzentrierter liegen und noch besser wahrgenommen werden. Ein herzliches Dankeschön an

alle, die mitgemacht, geholfen oder den Dorfflohmarkt besucht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie viel Leben und Gemeinschaft in unserem Dorf steckt. Und die gute Nachricht zum Schluss: Nach dem tollen Auftakt soll der Dorfflohmarkt auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Geplant ist – vorbehaltlich der finalen Terminabstimmung – der Sonntag am ersten Juniwochenende. Merkt euch den Termin gerne schon einmal vor – wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit noch mehr Ständen, vielen Besucherinnen und Besuchern und hoffentlich bestem Flohmarktwetter!



LAMBACH & HAASE GmbH & Co. KG

Zur Steinfurter Mühle 2
24247 Mielkendorf / Ot. Steinfurt

Tel.: 04340 - 93 51
E-Mail: Info@Lambach-Haase.de
Web: www.Lambach-Haase.de



MÖBELTISCHLEREI BAUTISCHLEREI ZIMMEREI INNENAUSBAU DACHSANIERUNG

One Louder! Festival – Klein, familiär und mit ganz viel Herz

Text und Bilder
SINA SPIEKER



Am 3. und 4. Juli verwandelte sich das Gut Blockshagen erneut in einen Treffpunkt für Musikliebhaber aus der Region und darüber hinaus. Das One Louder! Festival ist ein alternatives, familiäres Non-Profit-Festival, das jährlich in Mielkendorf stattfindet. Was viele vielleicht nicht wissen: Sämtliche Überschüsse kommen lokalen Naturschutzprojekten sowie der Kieler Tafel zugute.

Auf zwei Bühnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten – von Rock, Punk, Ska und Hardcore bis hin zu Metal, Blues und NDW. Neben regionalen Bands aus dem musikalischen Untergrund standen auch überregional bekannte Acts auf der Bühne. Damit zeigte das Festival einmal

mehr, wie vielfältig die Musikszene in Schleswig-Holstein ist.

Doch das One Louder! ist weit mehr als nur Musik. Schon beim Betreten des Geländes spürt man die besondere Atmosphäre. Zwischen Hühnern, Schweinen und Alpakas auf dem idyllischen Hof entsteht ein Festivalgefühl, das man eher selten erlebt: entspannt, herzlich und familiär.

Besonders beeindruckt hat mich, wie selbstverständlich Familien Teil des Festivals sind. Mein Sohn verbrachte den Nachmittag – ausgestattet mit dicken Gehörschutzkopfhörern – gemeinsam mit anderen Kindern im Sandkasten direkt neben dem Festivalgelände. Während auf den Bühnen musiziert wurde, wurde gebuddelt, gelacht und gespielt. Dass so etwas auf einem Musikfestival möglich ist, spricht für die entspannte und friedliche Stimmung, die das gesamte Wochenende geprägt hat. Auch ich selbst wurde musikalisch überrascht. Ehrlicherweise entspricht Punk und Hardcore nicht unbedingt meinem üblichen Musikgeschmack. Trotzdem war für jeden etwas dabei, und genau das macht den Reiz des Festivals aus. Man entdeckt neue Bands, lässt sich auf Musik ein, die man sonst vielleicht nie gehört hätte, und genießt einfach die besondere Atmosphäre. Mein persönliches Highlight war der Auftritt von Kroffi. Dort wurde getanzt, mitgesungen und ausge-

lassen gefeiert – ein Auftritt voller Energie, der das Publikum sofort mitgerissen hat.

Neben der Musik sorgte auch die Hofstube mit Speisen, veganen Angeboten sowie selbstgebackenen Kuchen und Torten für das leibliche Wohl. Wer campen wollte, konnte dies auf einer idyllischen Wiese direkt nebenan tun. Bemerkenswert ist außerdem die klare Haltung der Veranstalter: Das Festival steht für ein friedliches und respektvolles Miteinander. Diskriminierung, Provokationen oder rechtsextreme Symbolik haben hier keinen Platz. Genau diese Werte spiegeln sich auch im Umgang der Besucherinnen und Besucher wider.

Das One Louder! Festival beweist eindrucksvoll, dass es keine Großveranstaltung braucht, um ein unvergessliches Festivalerlebnis zu schaffen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, einer einzigartigen Kulisse und einer offenen Gemeinschaft ist auf Gut Blockshagen ein kleines Festival entstanden, das hoffentlich noch viele Jahre ein fester Bestandteil des Mielkendorfer Sommers bleibt. Ich komme definitiv wieder.



BÜCHERSTUBE FLINTBEK

Inh. Goullon-Flock-Overmeyer GbR

Rosenberg 22

24220 Flintbek

Fon: 04347 3945 | auch WhatsApp und Signal

info@buecherstube-flintbek.de

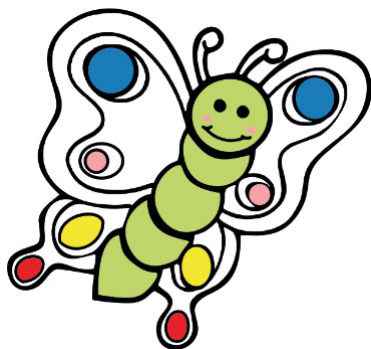
Mo-Fr: 9-18.00 Uhr · Sa: 9-14.00 Uhr



WIR LIEBEN BÜCHER!

Schnäppchenjagd für den guten Zweck: Der Mielkids Markt lädt am 3.10. ein

Text
BIANCA EVERS



Es geht in die nächste Runde. Am **3.10.** wird es wieder einen Mielkids Markt geben. Die Türen der **Turnhalle in Mielkendorf** öffnen sich also wieder wieder für Familien und Nachhaltigkeitsfans und es heißt wieder stöbern, feilschen und Gutes tun.

Mitlerweile kennen die Meisten das Konzept des Mielkids Marktes. Ein Flohmarkt rund ums Kind mit Spielzeug und Bekleidung, Büchern und Babyausstattung, hier findet man eigentlich alles was das Familienherz begehrt.

Das Besondere: Der gesamte Markt lebt vom Gemeinschafts-sinn und unterstützt damit unsere Kinder und Jugendlichen im Dorf. Hier steht der wohlthätige Gedanke an erster Stelle. Der komplette Erlös aus den Standgebühren, dem Glücksrad (Sachspenden sind übrigens immer herzlich Willkommen) sowie dem großen Kaffee- und Kuchenverkauf kommt direkt unserem Mielkendorfer Nachwuchs zugute.

Unterstützt werden Institutionen wie die Kita, die Grundschule, die OGTS, die Jugendfeuerwehr sowie der Jugendbeirat.

Wer also am 3.10. einen Kuchen kauft, eine Standgebühr zahlt oder am Glücksrad dreht investiert also direkt in die Zukunft und die Freizeitangebote unserer jungen Mielkendorfer:innen.

Auch Gäste die kein Interesse an „Kinderkram“ haben, sind herzlich eingeladen im Café im Gemeinderaum einzukehren und bei einem Stück Kuchen und Klönschnack zu verweilen.

Für eine entspannte Anreise wird empfohlen, nach Möglichkeit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem öffentlichen Nahverkehr (Linie 795) anzureisen. Autofahrer werden gebeten, die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten der Hofstube zu nutzen und unbedingt auf Rettungswege und Halteverbote im Umkreis zu achten.

Also kommt gerne vorbei und genießt die Nachbarschaftliche Atmosphäre, wir freuen uns auf euch.

Und wer Lust hat, mal hineinzuschnuppern und sich vorstellen könnte mal dabei zu sein, der ist herzlich eingeladen mal hinter die Kulissen zu schauen, denn der Verein Lebendiges Mielkendorf und das Orga Team des Mielkids Marktes würden sich nach wie vor über fleißige Helfer freuen.

Kontakt über mielkids@lebendiges-mielkendorf.de

Zwischen Dünengras, Pelzmänteln und Promiklatsch – Lesung am 8.10.

Text und Bild
SUSANNE MATTHIESSEN



Sylt. Das ist für viele Menschen Reizklima, Champagner, endlose Strände und der Traum vom besseren Leben. Für mich war es vor allem: Arbeit. Gäste. Und Wind von vorne. Ich hatte eine Kindheit zwischen Pelzgeschäft, Prominenten und vollkommen normalen Inselverrückten.

Am **8.10.** komme ich mit meinen beiden Büchern „Ozelot und Friesennerz“ und „Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehen“ zu einer Lesung nach Mielkendorf. Los geht es **um 17:00 Uhr im Gemeinderaum**. Und ich verspreche: Es wird nicht förmlich, sondern lustig, manchmal schräg, manchmal anrührend, manchmal auch ein bisschen entlarvend.

In „Ozelot und Friesennerz“ erzähle ich von meiner Kindheit auf Sylt in den siebziger Jahren. Damals, als die Insel explodierte vor Geld, Größenwahn und deutschen Sehnsüchten. Meine Eltern führten mitten in Westerland ein berühmtes Pelzgeschäft. Vor der Tür standen die dicken Mercedes, drinnen die Damen in Nerz, draußen die Surfer im Regenmantel. Eine Insel wie eine Theaterbühne. Und mittendrin wir Kinder, die irgendwie versuchten, klarzukommen.

Das zweite Buch, „Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn“, spielt viele Jahre später. Plötzlich ist Sylt im Lockdown menschenleer. Keine Touristen. Keine Schlangen vor Sansibar & Co. Dafür tau-

PFLANZENHOF

Dressler

Rendsburger Landstraße 456b • 24111 Kiel-Russee

☎ 0431/68 14 96

Seit 1958 für Sie da. • www.pflanzenhof-dressler.de
Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr • Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Pflanzen • Stauden • Koniferen

chen alte Erinnerungen wieder auf, Geschichten aus den wilden Achtzigern, von Freiheit, Abstürzen, Inselwahnsinn und der Frage, wem Sylt eigentlich noch gehört. Zwischen Strandräubern, Walfängern, Immobilienhaien und den letzten echten Insularen geht es um Heimat, Verlust und diesen speziellen Sylter Humor, mit dem man selbst Katastrophen noch beim Pharisäer kommentiert.

Ich lese keine polierte Hochglanzliteratur vor, bei der alle ehrfürchtig nicken und heimlich

auf die Uhr schauen. Es geht um echte Menschen. Um absurde Begegnungen. Um deutsche Feriensehnsüchte. Um eine Insel, die gleichzeitig Paradies und Irrenhaus sein kann.

Wer Sylt liebt, wird vieles wiedererkennen. Wer Sylt nicht kennt, wird sich wundern, dass so etwas überhaupt existiert.

Ich freue mich auf einen heiteren Abend mit Geschichten, Gesprächen und vielleicht der Erkenntnis, dass hinter jeder perfekten Postkartenkulisse ein ziemlich normales Chaos lauert.

Ein Kleinod – der besondere Acker in Mielkendorf

Text und Bilder
CHRISTIAN MÜLLER

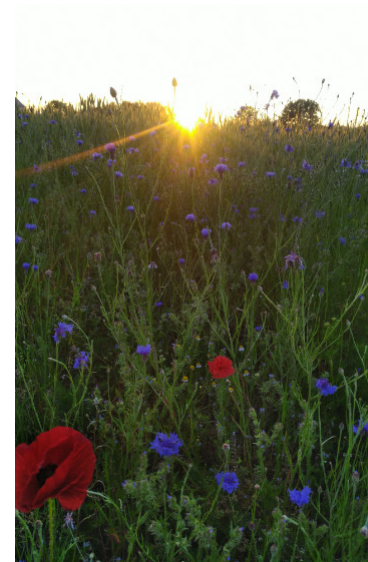
Es gibt in Schleswig-Holstein viele Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Wir haben Wälder, Wiesen und Weiden, Heiden, Gärten und viele andere Biotope.

Was kaum jemandem bewusst ist: In keinem Lebensraum schreitet das Artensterben so rasant voran wie im Acker.

Seit den 80er Jahren sind die Bestände klassischer Feldvögel wie der Feld-Lerche um 51% und die des Rebhuhns sogar um 91% zusammengebrochen. Diese Entwicklung ist über alle Artengruppen wie Käfern, Faltern oder Wildbienen hinweg zu beobachten.

Die Lebensgrundlage all dieser Tiere sind die Pflanzen – und besonders bei den Pflanzen im Acker, der Segetalflora oder auch Ackerbegleitflora genannt, sind die Rückgänge dramatisch. Hochrechnungen gehen von einer Abnahme zwischen 95-99% seit den 1950er Jahren aus.

Die Gründe hierfür sind vielfältig und werden häufig unter dem Begriff „Intensivierung“ zusammengefasst. Hierzu gehören die professionelle Reinigung des Saatgutes, effizientere Maschinen, stärkere Düngung (z.B. durch zusätzliche Mineraldünger), chemischer Pflanzenschutz, veränderte Anbauverhältnisse (Monokulturen, größere Schläge), die wenig nachhaltige Förderpolitik der EU (GAP) und die Aufgabe ertragsschwacher Böden.



So findet man heutzutage in einem klassischen Acker oft nicht mehr als vier Arten: Die Kulturpflanze selbst (z.B. Raps, Weizen, Gerste oder Mais) und dann ca. drei relativ spritzmittelresistente „Problemunkräuter“. Die häufig gesäten Ackerrandstreifen mit Sonnenblume, Phacelia und Mauretanischer Malve sind zwar schön für uns Menschen, aber ökologisch weitgehend wertlos, da seltene heimische Insekten heimische Pflanzen brauchen.

Ein besonderes Glück ist es, wenn man dann zufällig einen Acker findet, auf dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Genau so einen Acker fand ich 2024 gegenüber vom Gut Blockshagen.

Unglaubliche 36 Pflanzenarten

konnte ich dort nachweisen, darunter 10 Arten der Roten Liste. Zu den Besonderheiten zählen unter anderem das Ackerlöwenmäulchen, der Sand-Mohn (ähnelt optisch dem Saat-Mohn und dem Klatsch-Mohn), die Acker-Hundskamille und das Gezähnte Rapünzelchen. Mehrere singende Feld-Lerchen zeigten an, dass sie in dem Acker ihre Nistplätze eingerichtet hatten. Im Gespräch mit dem Landwirt, der die Fläche nutzt, erfuhr ich, dass es dort bis zur Aufforstung im Osten noch Rebhühner mit Küken gab.

Wie kommt es, dass dieser Acker zu einem derartigen Hotspot der Artenvielfalt geworden ist, bzw. der Artenreichtum geblieben ist? Der Acker ist ein ehemaliger Kiesabbau, der vor vielen Jahrzehnten mit nährstoffarmem Boden verfüllt wurde, wodurch die oftmals zierlichen und lichtbedürftigen Pflanzen eine gute Ausgangslage vorfanden. Damals waren die Arten, die heute vom Aussterben bedroht sind, noch deutlich häufiger in der Landschaft und wurden wahrscheinlich mit Boden und Maschinen eingeschleppt.

Hinzu kommt, dass die Fläche seit über 20 Jahren ökologisch bewirtschaftet wird, wodurch viele Ackerwildkräuter bis heute überleben konnten.

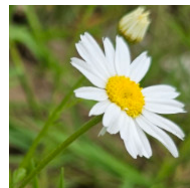
Dieser kleine Artikel soll keinesfalls gegen die moderne Landwirtschaft gerichtet sein.

Heutzutage einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen ist eine große Herausforderung.

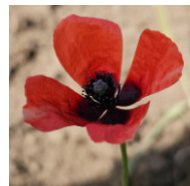
Umso herausragender ist es, wenn es einem Betrieb dann noch

gelingt, neben der Lebensmittel- und Tierfutterproduktion, ein solches Kleinod zu erhalten.

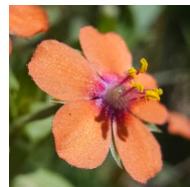
Übrigens: Der Acker wurde inzwischen von der Stadt Kiel als Kompensationsfläche gekauft. Die geplante Aufforstung konnte zunächst verhindert werden. Eine Grünlandansaat ist derzeit noch nicht vom Tisch. Auch diese wäre das Ende eines der bedeutendsten Äcker Schleswig-Holsteins.



Acker-Hundskamille



Sandmohn



Acker-Gauchheil



Acker-Löwenmäulchen

HEINRICH

das KINDERSCHUH-Erlebnis

Große Auswahl für kleine Füße – mit Beratung, die den Unterschied macht.

RICOSTA 

Lurchi  **superfit**

bisgaard

Affenzahn

BIRKENSTOCK

KEEN

koel
WALK YOURSELF HAPPY

gnuffs
wie barfuß, nur besser

SKECHERS



PEPINO
Die kleinen Feinen von
RICOSTA

ADIDAS CMP MEINDL CROCS TIMBERLAND VADO
VANS DR. MARTENS DÄUMLING UND VIELE MEHR!

Das Kinderschuh-Erlebnis | HOLTENAUER STRASSE • CITTI-PARK KIEL
CITTI-PARK LÜBECK • CITTI-PARK FLENSBURG | www.das-schuerlebnis.de

Die Landfrauen besuchen den Alten Botanischen Garten in Kiel

Text und Bild
USCHI HÜBNER



Am 7. Juli machte sich eine Gruppe Landfrauen auf, um den Alten Botanischen Garten zu besuchen. Dort erwartete uns der Naturkundler Michael Treichel, der seit fast dreißig Jahren Führungen durch den besonderen Baum- und Pflanzenbestand leitet und den Park wie seine Westentasche kennt mit allen botanischen Einzelheiten und vielen Geschichten aus der Zeit seit der Entstehung

im Jahre 1878.

Ein reicher Kieler Unternehmer, A. C. Brauer, kaufte 1825 das Gelände, um zunächst einen englischen Landschaftsgarten auf der dort vorhandenen Moräne anlegen zu lassen, an den heute noch die geschwungenen Wege erinnern. Die Umgestaltung zum Botanischen Garten der Christian-Albrechts-Universität Kiel (1878 – 1884) erfolgte nach seinem Tod, als diese den Park aus Brauers Nachlass erworben hatte. Das Sommerhaus Brauers wurde zum ersten Botanischen Institut. Hier wirkten die bedeutenden Botaniker Eichler (Entwickler der berühmten Blütendiagramme, eine damals neue Systematisierung der Arten nach dem Bauplan ihrer Blüten) und Engler (mit dem Fachgebiet Gartengestaltung). Es entstand eine große Gewächshausanlage mit dem heute noch als „Topfhaus“ bekannten Gebäude, in dem exotische Pflanzen gezüchtet und „umgetopft“ wurden. Der romantische Pavillon mit seiner Kuppel und seiner schmiedeeisernen Krone steht am höchsten Punkt des Geländes und bietet einen unvergleichlichen Blick über die Kieler Förde. Der Name des Schwanenwegs erinnert an einen dort früher fließenden Bach. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde der Garten wieder hergerichtet und weiter mit besonderen Gewächsen bestückt. Großen Anteil dar-

an hatte der damalige Garteninspektor Hermann Jacobsen. Die Funktion als offizieller Botanischer Garten ging im Jahre 1985 verloren, als die Universität den Neuen Botanischen Garten am Unigelände in der Leibnizstraße eröffnete und viele Pflanzen dort hin umgesiedelt wurden. Durch vielfältiges Engagement und der Gründung eines Vereins zur Erhaltung und Förderung des Alten Botanischen Gartens konnte eine geplante Bebauung des Geländes durch die Uniklinik verhindert werden. Der Park wurde erhalten, die Gebäude bis auf die Gewächshäuser mit Fördermitteln und Spenden saniert, so dass er heute ein Kleinod unter den städtischen Parks bildet. Mit seinem Artenreichtum und seinem seltenen Baumbestand ist er weiterhin für Botaniker interessant und besitzt für Besucher und Spaziergänger einen ausgezeichneten Erholungswert.

Bei unserem Rundgang durch das Gelände machte uns Herr Treichel auf besondere Bäume und seltene Pflanzen aufmerksam und berichtete interessante Details dazu. Er wies z. B. auf die hocheffiziente Vermehrungsstrategie des Springkrauts hin: Einerseits verteilt es seine Samen durch Aufspringen der Kapsel über einen Radius von 3 Metern nach allen Seiten, zusätzlich sorgt der Klebeeffekt der Samen dafür, dass sie leicht von Mensch und Tier weitergetragen werden. Eine seltene, hochgiftige Pflanze ist der schwarze Germer, der leicht mit Enzian verwechselt werden kann. Seine schwarzen Blüten

sind Ende Juli zu bewundern. Imposant ragt der chinesische Surbaum empor, der sogar einmal international als „Championtree of the Year“ ausgezeichnet worden ist. Ein paar Meter weiter fanden wir einen Mammutbaum, der bei einem Alter von etwa 30 Jahren eine Wuchshöhe von 20 Metern erreicht und somit seine bekannte Schnellwüchsigkeit unter Beweis gestellt hat. Es folgte eine Sumpfcypresse, ebenfalls ein sehr hoher Baum, der um sich herum eine Art Luftwurzeln gebildet hat, die wie hölzerne Hutzelmännchen aussehen. Wir hörten noch viele weitere interessante Details über all die Wunder der Natur, die hier im Park versammelt sind.

Für Interessierte verweise ich auf die sehr schöne ausführliche Website des Vereins zur Erhaltung und Förderung des Alten Botanischen Gartens e.V.: alterbotanischer-garten-kiel.de. Führungen finden ganzjährig bei freiem Eintritt jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr statt. Das Topfhaus kann für private Feiern gemietet werden.

Was ist los im Kindergarten?

Text und Bilder
STEFANIE FLIEGE



Seit der letzten Ausgabe der #MiDörp ist viel passiert. Wie damals berichtet stehen die Sanierung und der Umbau an. Aktuell gleicht die Kita einer Baustelle. Täglich sind die Handwerker und der ausführende Architekt vor Ort. Mittwochs findet in den Feuerwehrräumlichkeiten die Baubesprechung statt. Im ersten Bauabschnitt sind in den Krippenräumen neue Fenster- und Türelemente eingebaut und die Heizkörper abmontiert worden. Mit Beginn der dreiwöchigen Schließzeit der Einrichtung soll es dann Baufreiheit in der Bestandskita geben.

In den Bereichen Krippe, Kindercafé und Rollenspielraum sind Veränderungen vorgenommen worden, sodass diese Räumlichkeiten weiterhin für die Kinder und pädagogischen Fachkräfte zur Verfügung stehen. Zwei Staubwände schirmen den restlichen Kita-Bereich ab und dienen dazu, den Baulärm etwas zu minimieren. Mit Baustart hat sich das Außengelände verkleinert und kann über einen schmalen Weg vom Kindercafé aus begangen werden. Aufgrund der Schulferien kann das Schulaußengelände genutzt werden. Ausflüge in die nähere Umgebung fanden bereits statt

und werden noch folgen.

Ein Großteil der Kita-Möbel ist in einem Lagercontainer untergekommen.

Der Bauhof hat in der vergangenen Zeit u.a. bei der Umsetzung des Kunststoffschuppens und der Werkbänke im Außengelände geholfen. Ebenso waren sie als Umzugshelfer im Einsatz und haben die Räume und den Container gefüllt - alles wohl gemerkt, neben ihren sonstigen Aufgaben, die im Dorf anfallen. Weitere Hilfe haben wir durch den Hausmeister erhalten.

Aber auch das Team war in die Vorbereitungen und als Umzugshelfer, Möbelschlepper und Ideengeber involviert. Sie begleiten die Kinder durch die Veränderungen und beweisen viel Flexibilität.

Die Kinder sind in den gesamten Prozess mit eingebunden und bewältigen die Veränderungen gut. Vorab fand durch die Elternvertretung eine Beteiligung bei den Planungsgesprächen statt und die Elternschaft wird regelmäßig über die Kita-App informiert. Danke an alle für die geleistete (Mehr-)Arbeit und Zeit.

Zum Abschluss des Kitajahres fand ein Ausflug in den Wildpark nach Schwentinental statt. Wie in jedem Jahr wählen die Kinder aus drei Vorschlägen das Ausflugsziel aus. Mit einem Reisebus ging es los. Vor Ort frühstückten die Kinder, spielten anschließend auf dem großzügigen Spielplatz und dann folgte ein Rundgang bei den Tieren inkl. füttern und Streicheln. Abschließend stärkten sich die Kinder und pädagogischen

Fachkräfte bei Pommies. Die Kosten für den Doppeldeckerbus mussten dieses Mal anteilig auf die Eltern umgelegt werden. Leider ist eine Fördermöglichkeit beim Kreis wie in den Vorjahren nicht mehr möglich, da diese eingestellt worden ist. Glücklicherweise hat der Förderverein sich an den Kosten ebenfalls beteiligt. Weitere Kosten sind durch den Träger beglichen worden. Danke an alle, die diesen Tag ermöglicht haben.

Mit Beginn der Sommerferien heißt es auch wieder einmal Abschied nehmen - von den zukünftigen Erstklässlern, die wir in den vergangenen Jahren auf ihrem Weg begleitet haben. Seit dem Frühjahr waren diese Kinder als Gruppe am Vormittag zusammen im Gemeinderaum. Die Kinder haben sich den Namen „Schlaue Babyschildkröten“ gegeben.

Neben den Vormittagen im Gemeinderaum und Turnhalle fanden Ausflüge zum Schiffahrtsmuseum in Kiel, Freilichtmuseum Molfsee, Tiergehege Hammer oder in die Kletterbar Melsdorf statt. Dabei haben die Kinder u.a. eine Menge über Leuchttürme gelernt oder sich angeschaut, wie die Menschen früher in Schleswig-Holstein gelebt haben. In der Kletterbar war das Klettern sowie der Boulderbereich ein Highlight für die kommenden Erstklässler.

In Mielkendorf selbst ist die Gruppe die unterschiedlichen Schulwege abgelaufen, sie haben Arbeitsblätter mit Schwungübungen, Buchstaben und Zahlen be-



arbeitet. Als Teil der Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule und der Betreuten Grundschule konnten die Mädchen und Jungen erfahren, wie der Schultag aussieht, den Schulhof näher erkunden, an der Schulrallye teilnehmen und die Räumlichkeiten sowie die zuständigen Erwachsenen kennenlernen.

Bei der Schulranzenparade stellte jedes Kind stolz seinen Schulranzen vor und beim Abschlussfest wurde gespielt und gegrillt.

Wir wünschen allen Schulkindern eine schöne Einschulungsfeier, eine wunderbare Schulzeit und hoffen, dass sie ihre Kindergartenzeit in guter Erinnerung behalten.

Zum Start der Sommerferien endete die dreijährige Ausbildung unseres ersten PiA-Azubis (PraxisIntegrierteAusbildung) mit der

Zeugnisausgabe und der Urkunde „Staatlich anerkannter Erzieher“. Nahtlos an seine Ausbildungszeit konnte er bei uns eine Vertretungsstelle annehmen. Bereits seit Jahresbeginn waren bedingt durch eine Elternzeit 32 Stunden offen, die jetzt durch ihn besetzt sind. Herzlich Willkommen im Team der Kita Mielkendorf.

Es wird ersichtlich, wie vielfältig die pädagogische Arbeit in der Kita ist.

Abschließend wünschen wir allen Mielkendorf Bürgern eine wunderbare Spätsommerzeit und sind gespannt, was wir in der nächsten Ausgabe der #MiDörp berichten können.

Bericht aus der Grundschule

Text
SANDRA MYSEGAES

Wir verabschiedeten an beiden Standorten mit den Feiern in den Turnhallen unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler und beendeten gemeinsam das Schuljahr 2025/26 – wir wünschen den „Großen“ und ihren Familien alles Gute an den neuen Schulen. Auf den klasseninternen Feiern konnten bereits erste Tränen getrocknet werden. Vielen Dank an die Elternvertreterinnen der 4. Klassen, mit denen wir in all der Zeit zum Wohle der Kinder Entscheidungen wohl überlegt getroffen haben.

Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler schnupperten in den vergangenen Wochen mehrmals Unterricht, erkundeten die Schule auf der Schulralley, lernten ihre Klassenlehrerinnen kennen – wir freuen uns auf sie und danken den Kooperationslehrerinnen für ihre vorbereitende Arbeit!

Im letzten Schuljahr zeigten unsere Schülerinnen und Schüler individuelle Lernerfolge. Durch regelmäßiges Üben, klare Lernziele und motivierende Rückmeldungen konnten sie Schritt für Schritt Selbstvertrauen gewinnen. Soziale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Geduld und Respekt haben sich weiterentwickelt, genauso wie selbstständiges Arbeiten und Lernplanung. Rückmeldungen von Eltern und Lehrkräften trugen dazu bei, dass jedes Kind seinen individuellen Fortschritt erkannt und gefeiert hat. Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenar-



beit mit den Eltern und das Engagement der Lehrkräfte, die trotz hoher Vertretungsbelastung den Lernzuwachs begleitet haben.

Das vierte Quartal des Schuljahres bescherte uns viele beeindruckende Erlebnisse. Neben den schon zur Tradition zählendem Bücherflohmarkt am Tag des Buches und die wieder einmal fröhliche Aufführung des englischen White Horse Theatre am Standort in Mielkendorf, waren es die Brandschutztage, die an beiden Standorten für Begeisterung sorgten. Ein herzlicher Dank an allen beteiligten Lehrkräften sowie den Menschen der freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler.

“We are family“ – das Motto unseres Schulfestes lud Kinder, Eltern, Freunde und auch Ehemalige dazu ein, gemeinsam auf dem Schulhof am Standort in Molfsee zu feiern. Ein großes Dankeschön an das Planungsteam. Herzlichen Dank dafür an den Förderverein am Standort in Molfsee, da er bei vielen dieser Vorhaben nicht nur finanziell

unterstützt hat. Beweglichkeit im Denken zahlte sich erneut beim Känguru-Wettbewerb für Mathematik aus. In den Vollversammlungen konnten wir an beiden Standorten viele Kinder für ihre Erfolge auszeichnen. Auch die Teilnahme der Schach-AG am Fördecup zeigt das Interesse am Denksport bei den Mädchen und Jungen an unserer Schule. Dank an alle Beteiligte für ihre begeisterte Vermittlung! Das ganze Können des Theater WPU an beiden Standorten konnten wir bei den Abschiedsfeiern bestaunen. Viele Proben waren dazu notwendig. Vielen Dank an unsere Theaterregisseure. Erfolgreich legten die Viertklässler auch ihre Radfahrprüfung ab – gute Fahrt wünschen wir und danken allen Beteiligten für die reibungslose Durchführung. Lernen am anderen Ort fand u.a. in der Kunstschule und im Freilichtmuseum statt, die 3m und 4m fuhren gemeinschaftlich nach Schleswig. Auch die Bundesjugendspiele konnten an beiden Standorten stattfinden. Ich freue mich, dass dank des Engagements der Lehrkräfte und der unterstützenden Eltern eine so große Vielfalt an der Grundschule Eidertal möglich ist. Im kommenden Schuljahr wird es personell zu Veränderungen kommen. Wir begrüßen wieder im Team eine Kollegin, die aus der Elternzeit zurückkehren wird, sowie neue Lehrkräfte. Weitere Lehrkräfte haben unser Team in der angespannten Personalsituation mit allen Kräften unterstützt. Nicht nur die Kinder ha-

ben sie ins Herz geschlossen. Ich danke sehr für den engagierten Einsatz und hoffe, dass sich die Wege wieder einmal kreuzen werden. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes freuen wir uns über Unterstützung. Wir wünschen unseren scheidenden „BUFDIs“ alles erdenklich Gute und danken ihnen für ihre Einsätze. Ein langer Weg zur Vorbereitung der OGTS liegt hinter uns. Seit 2021 arbeiten wir gemeinsam mit Amt, Eltern, Politik und Agenturen zusammen, um der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zu begegnen. Nun gilt es gemeinsam, all die Überlegungen in die Tat umzusetzen und uns Schritt für Schritt auf den Weg zu machen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderungen und Umstellungen gemeinschaftlich meistern werden. Viele Menschen haben auch in diesem Schuljahr dazu beigetragen, dass an der Grundschule Eidertal förderliches Lernen gelingt. Mein Dank gilt den engagierten Lehrkräften, die auf vielfältige Weise die Kinder in ihrer Entwicklung persönlich fördern und fordern. Unsere Sekretärin in der Verwaltung fährt stets fröhlich durch auch mal turbulentes Fahrwasser. Die Kollegin des Förderzentrums, die Schulsozialarbeit, unser Schulassistent sowie die ehrenamtlichen Helfenden unterstützen uns sehr bei der individuellen Begleitung der Kinder. Unsere Hausmeister helfen uns bei allem, was am und im Gebäude anliegt: Ein starkes Team auf dem Weg in das neue Schuljahr!

Bericht aus der Betreuten Grundschule

Text und Bilder
KERSTIN SCHMITT



Ein letzter Bericht aus der betreuten Grundschule – seit dem 1. August sind wir eine Offene Ganztagschule. Eine ereignisreiche, arbeitsintensive Zeit liegt hinter uns, aber vor allem auch noch vor uns! Zurzeit ist die räumliche Situation hier in der Schule sehr beengt. Wir haben für eine gewisse Zeit Zuwachs bekommen. Eine Kindergartengruppe ist zu uns in den Musikraum gezogen und die zukünftigen Erstklässler halten sich momentan im Jugendraum auf. Das verändert so Einiges im täglichen Ablauf. All das umzusetzen was gefordert und gewollt ist, ist nicht einfach, aber wir schaffen das!

Das Team ist ein wenig gewachsen, nicht personell, aber 2 Kolleginnen stehen jetzt bis um 16 Uhr zur Verfügung, sodass wir eine gute Auswahl an Kursen anbieten können. Wir haben viele Ideen, müssen aber auch erst schauen, was bei den Kindern gut ankommen wird. Wir werden am 1. September mit dem Kursangebot anfangen. Der Plan hierfür steht schon und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ich bin sehr froh, ein Team zu haben, welches mich und die Herausforderungen annimmt und mit Freude dabei ist. Zurzeit befinden wir uns mitten in der Ferienbetreuung. Zu unserer großen Freude wird das Angebot

Interview mit den Ärztinnen der Praxis Mielkendorf

Interview und Bild
GERTJE FREESE



Hallo, danke, dass Sie alle drei Zeit gefunden haben, so kurz vor dem Wochenende noch ein Interview mit mir zu führen. Was motiviert Sie, in einer Gemeinschaftspraxis in Mielkendorf zu arbeiten?

Dr. Katharina Sommerfeld: Da kommen mehrere Faktoren zusammen. Wir kennen unsere Patienten häufig sehr gut. Viele kommen aus dem Dorf von

Kindesbeinen an zu uns. Wir betreuen die Menschen oft über lange Zeit. Betreuen heißt für uns, zuständig zu sein.

Diana Simeoni: Als Allgemeinärztinnen sieht man ein sehr breites Spektrum an Erkrankungen. Oft sehen wir Patienten zum Beispiel mit leichten Infekten, bei denen oft nach einigen Tagen der Alltag zurückkehren kann, in anderen Fällen benötigen die Patienten

bei schwereren gesundheitlichen Beeinträchtigungen in Bezug auf Diagnostik und Unterstützung mehr Einsatz durch uns.

Sommerfeld: Wir sind erste Ansprechpartner und können oft auch Weichen stellen. Die Aufgaben sind vielfältig unter anderem auch durch die verschiedenen Altersgruppen.

Alexandra Raddatz: Die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich. Die verschiedenen Konsultationsanlässe stellen einen ständig vor neue Herausforderungen. Schwierige Fälle können in einer Gemeinschaftspraxis im Team besprochen werden.

Wie sehen Sie die ländliche Versorgung, die Anbindung an Kiel usw.?

Wir haben das Glück, dass die Praxis in der Nähe von Kiel liegt und daher sind wir hier in Mielkendorf gut versorgt. Wir sind eine Landarztpraxis mit guter Facharztanbindung im ländlichen Raum.

Wie beurteilen Sie die Pflegesituation hier vor Ort?

Die Versorgung der pflegebedürftigen Patienten zu Hause wäre ein Ideal. Leider herrscht auch in der ambulanten Pflege ein Mangel an Pflegekräften. Die Dokumentationspflichten sind enorm, jede einzelne Handlung muss verordnet, genehmigt und abgerechnet werden. Besser wäre es, wenn die Pflegekräfte wirklich eine Stunde Zeit hätten und mit den Patienten entscheiden könnten, was am Tag für den Patienten das Wichtigste ist, und so auch

noch Zeit für das Gespräch übrig bleiben würde.

Es werden inzwischen jede Menge Impfungen, vor allem im Alter empfohlen, ist das alles sinnvoll?

Natürlich sind Impfungen an sich sinnvoll, aber es muss das Alter, chronische Erkrankungen oder Medikamente, die das Immunsystem beeinträchtigen, bedacht werden. Wir beraten jeden Patienten individuell.

Die jungen Menschen werden von Gesundheitsdocs und Influenzern ständig zur Selbstoptimierung angehalten (Tracker, Nahrungsergänzungsmittel, Longevity u.a.), wie sehen Sie diese Trends?

Simeoni: Ich halte es nicht für gut, sein ganzes Leben zu vermessen. Diese Überwachung des Körpers in Bezug auf Gewicht, Herzrhythmus, Schlaf usw. kann auch zu großer Verunsicherung und Ängsten führen. Es fehlt das Vertrauen in den eigenen Körper und man zahlt viel Geld für diese Produkte. **Sommerfeld:** Bestenfalls sind die Nahrungsergänzungsmittel überflüssig, einige Produkte können aber auch dem Körper schaden (z.B.: zu viel Vitamin D oder zu viel Kreatin)

Erzählen Sie uns etwas zu Ihren Personen, woher kommen Sie, wo wohnen Sie, was sollten bzw. dürfen wir sonst noch über Sie wissen?

Sommerfeld: Ich bin in Eckernförde geboren und aufgewachsen in Westensee. Studiert habe ich in

Leipzig und Lübeck und wurde 2018 Fachärztin für Allgemeinmedizin. Anfang April 2019 habe ich die Praxis in Mielkendorf übernommen. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und Hund in Rumohr. Ich gehe in meiner Freizeit gern wandern.

Simeoni: Ich bin 2011 in die Praxis hier in Mielkendorf für meine Facharztausbildung gekommen und 2014 als Fachärztin angestellt worden. Das Ganze war für mich ein großes Glück, weil es menschlich so gut gepasst hat. Ich lebe in einem Haus Richtung Schierensee im Altenteil mit sechs Schafen, Hund und Hühnern.

Raddatz: Ich komme ursprünglich aus Eutin und habe in Kiel studiert. Seit 2020 wohne ich mit meiner Familie in Hasseldieksdamm. Nach meiner Weiterbildungszeit hatte ich das große Glück hier in der Praxis als Fachärztin angestellt zu werden. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport.

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz im Ort?

Wir lieben Felder, Wald und Seen drumherum.

Wie sieht es mit Vorbildern aus?

Sommerfeld: Grundsätzlich beeinflussen mich selbstständige Frauen. Meine Eltern sind auf jeden Fall beide Vorbilder.

Simeoni: Meine Mutter.

Welche Reiseziele haben Sie so im Hinterkopf?

Sommerfeld: Ich möchte gerne einmal in den Karpaten wandern. Japan würde mich auch reizen.

Simeoni: Das Theaterfestival in Edinburgh

Raddatz: Ich war noch nie in Rom, da würde ich gerne mal hin

Wie könnte aus Ihrer Sicht das Dorf noch weiter belebt werden? Wo könnte man noch stärker kooperieren?

Mehr Nachbarschaftshilfe wäre ein guter Weg, um der zunehmenden Vereinsamung entgegenzuwirken. Der Sportverein GW Mielkendorf bietet vielfältige Aktivitäten, an denen auch unsere Patienten gerne teilnehmen. Ein Dörpsmobil für Mielkendorf und Umgebung wäre eine gute Ergänzung, um kleinere Gruppen zur Apotheke, Arzt und Einkaufen zu bringen.

Was ändert sich in Zukunft in der Praxis?

Sommerfeld: Leider verabschieden wir Herrn Dr. Mehne ab dem 01.10.2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 01.04.2025 bereichert Frau Raddatz unser Ärzteteam.

Vielen Dank für das Gespräch

Wir suchen m/w/d als
Minijobber für den
Winterdienst auf dem
Praxisgelände in
Mielkendorf.

Rufen sie uns an unter:
04347-709140



Gut versorgt – was, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?

Wer entscheidet für mich, wenn ich aufgrund von Krankheit, Unfall oder Alter meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Brauche ich eine Vorsorgevollmacht? Was gehört in eine Patientenverfügung – und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Betreuungsverfügung und rechtlicher Betreuung?

Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen gibt ein **kostenloser Vortrag** des Pflegestützpunktes im Amt Eidertal im Oktober.

Die Veranstaltung wird an zwei Terminen angeboten:

Dienstag, 6.10.2026, um 17:30 Uhr in der Begegnungsstätte, Osterberg 1a in Molfsee

Mittwoch, 7.10.2026, um 17:30 Uhr im Rathaus in Flintbek

Der Vortrag ist an beiden Standorten identisch.

Vorsorge rechtzeitig regeln

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung. Denn auch wenn man sich mit diesen Fragen im Alltag vielleicht nicht gerne beschäftigt: Wer frühzeitig vorsorgt, kann selbst festlegen, wer im Ernstfall Entscheidungen treffen darf und welche persönlichen Wünsche berücksichtigt werden sollen.

Als Referent konnte Heiko Voigt, Geschäftsführer eines Betreuungsvereins, gewonnen werden. Betreuungsvereine sind nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) anerkannte Vereine. Ihre hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen unter anderem die rechtliche Betreuung von Menschen, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. Der Vortrag bietet die Gelegenheit, sich verständlich und praxisnah über die verschiedenen Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge zu informieren und offene Fragen zu klären.

Teilnahme kostenlos – Anmeldung erwünscht

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für eine bessere Planung wird um vorherige Anmeldung beim Pflegestützpunkt gebeten:

Pflegestützpunkt Amt Eidertal
Sandra Mordhorst
Kätnerskamp 5, 24220 Flintbek
Telefon: 04347 / 7201-800
E-Mail: pflegestuetzpunkt@amt-eidertal.de

Dorfrezept: Caesar-Pasta-Salat

Rezept und Bild
BIANCA EVERS



VORSPERSE

Die Nudeln nach Anleitung kochen und währenddessen die Tomaten halbieren, die Zwiebel in kleine Würfel schneiden und den Salat zupfen. Alles miteinander vermengen. Dann die gekochte Pasta abschrecken und abkühlen lassen.

Für das Dressing den Joghurt mit dem Olivenöl verrühren, das Knoblauchpulver, den Parmesan und die gehackte Petersilie hinzufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken, gerne etwas kräftiger abschmecken, da die Nudeln beim Durchziehen viel Geschmack aufsaugen.

Nun den Bacon knusprig braten und in kleine Stücke brechen. (Natürlich kann der Salat auch ohne Bacon zubereitet werden.) Die abgekühlte Pasta kann jetzt zu dem vorbereiteten Salat gegeben werden. Den geriebenen Parmesan hinzufügen und mit Oregano, Salz und Pfeffer würzen. Dann alles mit dem Dressing verrühren und mit dem Bacon toppen.

Zutaten

300g kleine Pasta
200g Cherrytomaten
1-2 TL Zitronensaft
150g Romanasalat
1 rote Zwiebel
50g ger. Parmesan
100g Bacon
1 TL getr. Oregano
Salz, Pfeffer

Für das Dressing:
100g Joghurt
1 EL Olivenöl
1 TL Knoblauchpulver
50g ger. Parmesan
1 TL gehackte Petersilie
Salz, Pfeffer

3. Literarischer Abend in Mielkendorf am 16.11. im Gemeinderaum

Text
SINA SPIEKER



Bücher entdecken, Geschichten lauschen und sich gemeinsam über Literatur austauschen: Am **16.11. ab 19 Uhr** ist es wieder soweit! Bereits zum dritten Mal lädt „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ gemeinsam mit der Bücherstube Flintbek zum Literarischen Abend ein.

Nach zwei wunderbaren und vor allem sehr gut besuchten Abenden freuen wir uns besonders, auch in diesem Jahr wieder Jutta Goullon von der Bücherstube Flintbek in Mielkendorf begrüßen zu dürfen. Als erfahrene Buchhändlerin und Literaturkennerin bringt sie eine Auswahl ganz persönlicher Buchempfehlungen mit und stellt spannende, besondere und vielleicht auch überraschende Neuerscheinungen und Entdeckungen vor.

Dabei wird natürlich nicht nur über Bücher gesprochen: Ausgewählte Passagen geben einen ersten Einblick in die Geschichten und machen hoffentlich direkt

Lust auf die nächste Lektüre. Zwischendurch bleibt bei Getränken und kleinen Snacks genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Empfehlungen auszutauschen und gemeinsam über Bücher zu fachsimpeln.

Dass der Literarische Abend mittlerweile einen festen Platz im Mielkendorfer Veranstaltungskalender gefunden hat, freut uns sehr. In den vergangenen Jahren waren die verfügbaren Plätze schnell vergeben. Wer am 16. November dabei sein möchte, sollte sich deshalb möglichst frühzeitig anmelden.

Der Eintritt ist frei, die Plätze sind begrenzt. Einlass wird ab 18:30 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen gemütlichen Abend voller Geschichten, neuer Buchentdeckungen und netter Gespräche – und natürlich auf viele bekannte und neue Gesichter!

Anmeldung unter:
info@lebendiges-mielkendorf.de

Bild: Erik Schlickebiert

Apfelfest auf Gut Blockshagen – ein Fest für die ganze Familie

Text
SINA SPIEKER



Am **Sonntag, den 4.11., von 12 bis 17 Uhr** wird es auf Gut Blockshagen wieder herbstlich, gemütlich und natürlich ziemlich apfelig: Das Team der Hofstube Blockshagen und „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ laden gemeinsam zum diesjährigen Apfelfest ein.

Im Mittelpunkt steht natürlich der Apfel in all seinen Facetten. Geplant ist unter anderem die Möglichkeit, eigene Äpfel pressen zu lassen und daraus frischen Saft zu gewinnen. Außerdem wird ein Pomologe vor Ort sein und sein Wissen rund um

Äpfel, Sorten und Streuobst weitergeben. Dazu gibt es natürlich wieder Apfelsaft und verschiedene Apfelprodukte aus Mielkendorf. Auch ein Workshop zum Obstbaumschnitt ist in Planung.

Für Kinder soll es einiges zu entdecken geben. Es wird Bastel- und Mitmachangebote geben und am Glücksrad darf wieder gedreht werden. Für die passende musikalische Unterhaltung der jüngeren Gäste sorgt Liederlukas, der mit seinen Liedern bereits bei vergangenen Veranstaltungen für jede Menge gute

Laune gesorgt hat.

Aber auch die Großen dürfen sich auf Musik freuen: Ein weiterer musikalischer Act ist geplant und soll über den Tag hinweg für die passende Atmosphäre auf dem Hof sorgen.

Und natürlich gehört zu einem gelungenen Herbstnachmittag auch etwas Leckeres auf den Tisch. Die Hofstube Blockshagen öffnet ihre Türen und sorgt mit Kaffee und Kuchen für die passende Stärkung.

Vor allem aber soll das Apfelfest wieder ein Ort zum Zusammenkommen, Schnacken und Genießen sein. Ein schöner Nachmittag für Mielkendorf, für Familien, Nachbarinnen, Freundinnen und alle Gäste aus der Umgebung, die Lust auf einen gemütlichen Herbsttag auf Gut Blockshagen haben.

Also schon einmal vormerken: Sonntag, 4. Oktober 2026, von 12 bis 17 Uhr auf Gut Blockshagen. Das Programm befindet sich aktuell noch in der Planung, Änderungen sind daher vorbehalten. Die genauen Programmpunkte und Uhrzeiten werden rechtzeitig über die digitalen Kanäle von der Hofstube und „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ sowie in der Mielkendorfer WhatsApp-Community bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf einen bunten, gemütlichen und hoffentlich goldenen Herbsttag mit euch!



Bilder: Erik Schlicksbier (2) / Unsplash Niklas Hamann

Mielkendorf tankt auf – alles um Gesundheit, Entspannung und Gemeinschaft

Text
SINA SPIEKER



Am **Samstag, 14.11.**, dreht sich in Mielkendorf ein ganzer Tag lang alles um Bewegung, Gesundheit, Entspannung und Gemeinschaft. **Von 10 bis 17 Uhr** lädt das TEAM Mielkendorf zum großen Gesundheits- und Mitmachtag in den **Gemeinderaum und die Sporthalle Mielkendorf** ein.

Unter dem Motto erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie. Dabei soll Gesundheit nicht nur Thema sein, sondern vor allem gemeinsam erlebt werden: ausprobieren, bewegen, Neues kennenlernen, ins Gespräch kommen –

und natürlich auch einfach eine gute Zeit miteinander verbringen.

Das geplante Programm bietet eine bunte Mischung für Jung und Alt. In der Sporthalle wird es verschiedene Bewegungsangebote geben – unter anderem aus den Bereichen Fitness, Line Dance, Yoga, Pilates und Rückentraining. Auch für Kinder sind eigene Aktionen vorgesehen. Wer lieber draußen unterwegs ist, kann sich beispielsweise einem Dorfspaziergang oder einer Nordic-Walking-Runde anschließen.

Im Gemeinderaum stehen dagegen Information, Austausch und

Entspannung im Mittelpunkt. Geplant sind verschiedene Vorträge und Impulse rund um Gesundheit, Vorsorge, Wohlbefinden und Selbstfürsorge. Auch Seniorenbeirat, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie weitere Akteure werden den Tag mitgestalten. Zwischendurch bleibt natürlich genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Programmpunkt soll das gemeinsame Kochen und Essen werden. Hierfür ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine vorherige Anmeldung erforderlich. Genauere Informationen zur Anmeldung sowie zum endgültigen Tagesprogramm folgen noch.

Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Am Nachmittag sind Kaffee und Kuchen geplant. Das TEAM Mielkendorf unter der Organisation von Barbara Roloff Henoch freut sich auf einen lebendigen Tag mit vielen Mielkendorferinnen und Mielkendorfern – egal ob klein oder groß, sportlich oder eher gemütlich unterwegs.

Wichtig: Das Programm befindet sich derzeit noch in der Planung. Änderungen und Ergänzungen sind daher vorbehalten. Vor der Veranstaltung wird außerdem noch ein Flyer mit dem ausführlichen Programm und weiteren Informationen an die Mielkendorfer Haushalte verteilt.

46

#MiDörp

Bilder: Erik Schlicksbier (2) / Unsplash Niklas Hamann



Lust auf urbane Ballett-Bilder?

Für einen **neuen Bildband** bin ich **auf der Suche nach Ballerinas**, die Ihre Tanzkunst in urbaner Umgebung festgehalten haben wollen.

Für **weitere Infos** und andere **kostenlose** Fotoangebote einfach den QR-Code scannen oder:

schlicksbier.com/links



 ERIK SCHLICKSBIER

47

Kennst Du auch diese Notfallnummern?

Text
KATRIN NIMZ

Notfallnummern



Die Telefonnummern 112 und 110 kennt mittlerweile jedes Kind und das ist gut so. Es gibt aber noch andere, die möglicherweise nicht so präsent sind. Was sind eigentlich Notruf-Nummern? Das sind Telefonnummern, die meist kostenfrei gewählt werden können und bei denen du Hilfe bekommst. Entweder bekommst du direkt Hilfe, oder du wirst weiterverwiesen.

116117 – der ärztliche Bereitschaftsdienst

Bei akuten Beschwerden außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen, z.B.nachts, am Wochenende oder an Feiertagen kannst du unter der 116117 (der Nummer mit den Elfen) Hilfe bekommen. Entweder wirst du direkt beraten, oder du bekommst einen Hinweis, an wen du dich wenden solltest und wo in deiner Nähe Ärzte zu erreichen sind (meist in Krankenhäusern).

01805-816000 – der Tierärztliche Notdienst

Auch für unsere tierischen Begleiter gibt es Hilfe außerhalb von Praxis-Öffnungszeiten, diese kostet allerdings 12 Cent pro Minute.

055119240 – Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord)

Wenn der Verdacht auf eine Vergiftung oder Verätzung, aber keine akute Lebensgefahr besteht, ist das die Nummer die du wählen kannst.

0800 111 0 333 – das Kinder- und Jugend-Telefon

Diese Telefonnummer ist nur für Kinder und Jugendliche. Wenn die Sorgen und Probleme nicht mit den Eltern und Sorgeberechtigten oder anderen Bezugspersonen besprochen werden können, gibt es hier ein offenes Ohr. Was hier besprochen wird bleibt geheim, auch der eigene Name.

0800 111 0 111 – die Telefon-Seelsorge

Bei Sorgen und Problemen kann hier angerufen werden, um eventuell Belastendes loszuwerden. Auch hier wird die Anonymität gewahrt.

0800 0 116 016 – der Notruf für Frauen und Mädchen

Diese Nummer ist nur für Frauen und Mädchen mit Angst und in Not. Wenn sie bedroht werden, ihnen oder einer Freundin Gewalt angetan wurde. Auch hier ist alles anonym und kostenfrei.

0800 4 70 80 90 oder 030 544 533 00 – das Silbertelefon

Das ist ein Angebot der gemeinnützigen Organisation „Silbernetz“ (2014 in Berlin gegründet). Täglich von 8-22Uhr sind dort Menschen erreichbar. Die Organisation bietet bundesweite Hilfe für ältere Menschen mit Einsamkeitsgefühlen. Mit ihrem dreistufigem Angebot bieten sie Hilfe aus der Isolation. Du kannst einfach dort anrufen um mit jemandem zu sprechen, es gibt Silbernetz FreundInnen, die regelmäßig zu einem festen Termin anrufen und die Silberinfo, die über Angebote für ältere Menschen informiert.

Nutzen Sie unseren **Bestellservice** und **täglichen Botendienst**



Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:00 - 18:00
Sa 08:00 - 13:00



Apotheke am Freilichtmuseum

Inh.: Dr. Swantje Eisend e.K.
Am Museum 1a
24113 Molfsee

Tel.: 0431-651488
WhatsApp: 0151-43191158
eMail: info@apotheke-am-freilichtmuseum.de

Termine

05.09.		Beginn Stadtradeln *
07.09.	18:00	Kultur- und Sozialausschuss , Gemeinderaum
09.09.	18:30	Bauausschuss , Gemeinderaum
15.09.	15:00	Landfrauen - Bildervortrag „Polnische Ostseeküste“ , Hofstube
16.09.	18:00	Finanz- und Hauptausschuss , Sitzungssaal Molfsee
01.10.	18:30	Gemeindevertretung , Gemeinderaum
03.10.	10:00	Mielkids-Markt * , Turnhalle
06.10.	15:00	Landfrauen - Vortrag „Kürbis - der liebenswerte Dickmops“ , Hofstube
06.10.	17:30	Pflegestützpunkt Vortrag: „Vorsorge regeln“ * , Begegnungsstätte Molfsee
07.10.	17:30	Pflegestützpunkt Vortrag: „Vorsorge regeln“ * , Rathaus Flintbek
08.10.	17:00	„Zwischen Dünengras, Pelzmänteln und Promi-klotsch“ - Lesung * , Gemeinderaum
09.11.	10:00	Seniorenbeirat , Gemeinderaum
10.11.	15:00	Landfrauen - Interessante Frauen aus zwei Jahrhunderten dargestellt mit Rezitativ und Gesang , Hofstube
23.10.	19:00	Spieleabend: Phase 10 * , Gemeinderaum
30.10.	18:00	Redaktionsschluss #MiDörp 4/26
16.11.	19:00	3. Literarischer Abend * , Gemeinderaum
20.11.		Erscheinungstag #MiDörp 4/26

* Details zu diesen Veranstaltungen hier in dieser Ausgabe.

Aktuelle Termine finden sich immer auf www.lebendiges-mielkendorf.de/termine

Bei allen Veranstaltungen der **Landfrauen** sind Gäste herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Uschi Hübner, Tel 04347 7304018 oder über das Kontaktformular auf landfrauenverein-hohenhude.de, für Spaziergänge bei Gerda Loreth 0171 1970441

Das **Vorstandstreffen** des Vereins „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ findet immer am zweiten Montag eines jeden Monats um 19:00 im Gemeinderaum statt. Abweichungen sind ggf. in den Terminen auf der Homepage zu finden. Alle, die ein persönliches Anliegen haben und/oder aktiv im Verein mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen.

Du hast einen Termin, der hier oder auf der Seite vom Verein fehlt? Einfach an redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de schicken.



HOFSTUBE

GUT BLOCKSHAGEN

**Frühstück & hausgemachte Torten,
Kulturhof & Eventgastronomie,
Mieten & Feiern**



Für Reservierungen und Anfragen aller Art schreibt uns bitte eine Email an info@gutblockshagen.de
Aktuelle Infos auf unserer Website www.gutblockshagen.de

Hofstube Gut Blockshagen, Blockshagener Weg 18, Mielkendorf

KFZ-Service Michael Hauser

- ***Reifenservice***
- ***Reifeneinlagerung***
- ***Ölwechselservice***
- ***Inspektion nach HERSTELLERVORGABEN***
- ***kostengünstige Werkstattersatzwagen***
- ***Achsvermessung***
- ***Autoglasservice***
- ***Klima-Service***
- ***Smart-Repair von Parkremplern
oder sonstigen Lackschäden***
- ***Auspuff-Stoßdämpfer-Bremsen Instandsetzung***
- ***Motorsport-Service***
- ***Hauptuntersuchung im Haus***
- ***elektrische Fahrzeugdiagnose***
- ***Tuning***

***KFZ-Service
Michael Hauser***



***Dorfstraße 31
24247 Mielkendorf***

***Tel.: 04347 - 7577
Fax: 04347 - 8177***

www.kfz-hauser.de